

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94 317

Fax: (0221) 221-94 342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 06.12.2010

Niederschrift

über die **10. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 04.10.2010, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Josef Wirges SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Hans-Peter Juretzki	SPD
Herr Tekin Parmaksiz	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Max Baumann	GRÜNE
Frau Ingrid Haub	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Richard F. Wagner	GRÜNE
Frau Petra Wilke	GRÜNE
Herr Dr. Carl Barthel	CDU
Frau Jutta Kaiser	CDU
Frau Ursula Strobl	CDU
Herr Thomas Tils	CDU
Frau Marlis Pöttgen	FDP
Herr Jörg Uckermann	pro Köln
Frau Yesim Yesil-Bal	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Thor-Geir Zimmermann	DEINE FREUNDE
Herr Niklas Kienitz	CDU

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

Verwaltung

Herr Bartelt	02-4
Frau Jung	02-4/0
Herr Schmitz	02-4/2
Vertreter der Dienststellen	32, 61, 66

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Walter Leitzen	SPD
---------------------	-----

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Kron	SPD
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE
Frau Cornelia Schmerbach	SPD
Frau Monika Schultes	SPD
Herr Manfred Waddey	GRÜNE
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Frau Brigitta von Bülow	GRÜNE
Frau Bettina Tull	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE.
Frau Christraut Kirchmeyer	FDP
Herr Bernd Schöppe	pro Köln

Bezirksbürgermeister Wirges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er teilt mit, dass Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) entschuldigt fehlt.

Die Tagesordnung wird um die Nachtragstagesordnung erweitert.

TOP 6.4 ist durch die Dringlichkeitsentscheidung unter TOP 6.6 erledigt.

TOP 7.2 wird von der Verwaltung zurück gezogen.

Es liegen zwei Dringlichkeitsanträge der CDU-Fraktion vor, sowie ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 9.6 und ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu 9.7.

TOP 8.1.3 soll zusammen mit TOP 10.2.4 und TOP 8.1.4 soll zusammen mit TOP 10.2.3 behandelt werden.

Als Stimmzähler werden benannt:

Bezirksvertreter Parmaksiz (SPD-Fraktion), Bezirksvertreterin Haub (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreter Tils (CDU-Fraktion).

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schlägt vor, TOP 6.4. von der Tagesordnung zu nehmen, da der Sanierungsbeirat noch nicht getagt hat.

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) erläutert den Dringlichkeitsantrag seiner Fraktion unter TOP 9.9. Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) sowie Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklären, den Antrag abzulehnen.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begründet den Dringlichkeitsantrag ihrer Fraktion unter TOP 9.10. Herr von Wolff vom Stadtplanungsamt erläutert, dass es sich bei dem Inhalt des Antrages um ein automatisches Verfahren handle und eine Dringlichkeit insofern nicht gegeben sei.

Zu TOP 11 werden folgende mündliche Anfragen angemeldet:

Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zum Christine-Teusch-Platz, Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zu den mündlichen Anfragen aus der 6- und 7. Sitzung der Bezirksvertretung, Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) zur Fußgängerbedarfsampel an der Äußeren Kanalstraße/Subbelrather Straße, Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) zum Doppelhaushalt und zur Änderung der Verkehrsführung Venloer Straße/Rochusplatz.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der so geänderten und erweiterten Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 Annahme von Schenkungen**
- 6 Anhörungen und Stellungnahmen**
 - 6.1 Brücke Weinsbergstraße
0684/2009
(übernommen aus der Sitzung am 06.09.2010)
 - 6.2 1. Beschluss über die Ablehnung des Antrages auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
2. Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Südlich Helmholtzplatz in Köln-Ehrenfeld
1333/2010
(übernommen aus der Sitzung am 06.09.2010)

- 6.3 182. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld
Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld
hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
3175/2010
(übernommen aus der Sitzung am 06.09.2010)
- 6.4 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/02 sowie seiner 1. Änderung
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hüenefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 2. Änderung
3297/2010
(übernommen aus der Sitzung am 06.09.2010)
- 6.5 212. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3386/2010
(Vorlage wurde mit Schreiben vom 24.08.2010 übersandt)
- 6.6 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/02 sowie seiner 1. Änderung
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hüenefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 2. Änderung
3927/2010
- 6.7 Maßnahmen zum Aufgabenabbau, zur Standardreduzierung und zur Ertragssteigerung
Hier: Aufgabe 02.3; Einsparvorschlag Nr. 1; Verzicht auf die Erweiterung des Bürgerservice
3729/2010

7 Entscheidungen

- 7.1 Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel gemäß § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2011
3598/2010
(übernommen aus der Sitzung am 06.09.2010)
- 7.2 Ausbau des Husarenbrunnenplatzes
3209/2010
- 7.3 Benennung von Planstraßen im Gewerbe- und Medienpark Ossendorf
4034/2010
- 7.4 Vergabe der bezirklichen Finanzmittel
4187/2010

8 Anfragen

- 8.1 Stellungnahmen zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 8.1.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: KiTa-Angebot
AN/0739/2010
 - 8.1.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Sicherheitsgefährdung für den
Fuß- und Radverkehr
AN/1488/2010
 - 8.1.3 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Grünpflege im Richthofenpark/Takufeld
AN/1489/2010
 - 8.1.4 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Venloer Straße
AN/1549/2010
 - 8.1.5 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Amt für Kinderinteressen
AN/1550/2010
 - 8.1.6 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Sicherung des Bahnübergangs an der Kreuzung
Venloer Straße/Kolkrabenweg-Westendstraße
AN/1569/2010
- 8.2 Neue Anfragen
 - 8.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Fertigstellung der Straße und Gehweg
/Seeadlerweg /Vogelsang
AN/1738/2010
 - 8.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Spielplatz Silbermöwenweg
AN/1739/2010
- 9 Anträge**
 - 9.1 Antrag von Frau Yesil-Bal (Die Linke.), betr.: Umbenennung Richthofenpark
AN/1605/2010
(übernommen aus der Sitzung am 06.09.2010)
 - 9.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Anpassung des Fahrplans der
Linie 13 an den Bedarf
AN/1720/2010
 - 9.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Aufstellen von Landschafts-
schutzgebietschildern an den Eingängen zum Takufeld
AN/1721/2010
 - 9.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Ausweisung der Körnerstraße als
Fahrradstraße
AN/1722/2010

- 9.5 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: KiTa Marienstraße 108
AN/1731/2010
- 9.6 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Unterführungskunst
AN/1734/2010
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 9.6, betr.: Unterführungskunst
AN/1818/2010
- 9.7 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Durchführung eines städtebaulichen Planungswettbewerbs für das "Heliosgelände"
AN/1735/2010
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 9.7, betr.: städtebauliches Planungskonzept
AN/1817/2010
- 9.8 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Behindertenaufzug für die Gemeinschaftsgrundschule Vogelsanger Straße 453 in Vogelsang
AN/1740/2010
- 9.9 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, betr.: Doppelhaushalt 2010/2011
AN/1815/2010
- 9.10 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, betr.: Rochusplatz
AN/1816/2010
- 10 Mitteilungen**
- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Stellungnahme zur mündlichen Anfrage des RM Uckermann in der 7. Sitzung des StEA vom 10.06.2010 (und Nachfrage in der 8. Sitzung des StEA vom 08.07.2010)
TOP 18.1: S-Bahn-Haltepunkt Bocklemünd
3335/2010
- 10.2.2 Radtouren in Köln
3566/2010
(Vorlage wurde mit Schreiben vom 06.09.2010 übersandt)
- 10.2.3 Neugestaltung der Venloer Straße
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 06.09.2010, TOP 8.2.6
3776/2010

- 10.2.4 Grünpflege im Richthofenpark/Takufeld
Anfrage von Frau Pöttgen (FDP) vom 22.08.2010
3818/2010
- 10.2.5 Nußbaumerstraße im Abschnitt zwischen Parkgürtel und Ottostraße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 12.12.2005,
TOP 7.1
3678/2010
- 10.2.6 Venloer Straße Einbahnstraße
Anfrage des RM Zimmermann aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom
07.09.2010, TOP 1.6
3976/2010
- 10.2.7 Google Street View
4031/2010
- 10.2.8 Antrag der CDU- Fraktion, betr.: Festplatz in Köln- Ehrenfeld
4028/2010

11 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anhörungen und Stellungnahmen

13 Entscheidungen

14 Schriftliche Anfragen

15 Anträge

16 Mitteilungen

16.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

16.2 Mitteilungen der Verwaltung

16.2.1 Voranfrage für das Grundstück Hornstr. 4
4109/2010

17 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Aktuelle Stunde**
- 2 **Einwohnerfragestunde**
- 3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 4 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 **Annahme von Schenkungen**
- 6 **Anhörungen und Stellungnahmen**
- 6.1 **Brücke Weinsbergstraße
0684/2009**

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) fragt nach, wann die Planung beendet sei. Die Verwaltung wird beim Amt für Brücken und Stadtbahnbau nachfragen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln analog zu den Voten des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld und des Stadtentwicklungsausschusses folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt,

1. die Machbarkeitsstudie durchzuführen und erst wenn das Ergebnis vorliegt und die Finanzierung des Brückenneubaus sichergestellt ist, die derzeitige HGK-Brücke abzurechen.
2. Darüber hinaus ist die Rad- und Fußwegeverbindung über die HGK-Flächen in Richtung Oskar-Jäger-Straße sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

- 6.2 **1. Beschluss über die Ablehnung des Antrages auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
2. Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Südlich Helmholtzplatz in Köln-Ehrenfeld
1333/2010**

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, warum die Verwaltung nicht vor der Blockrandbebauung ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet habe. Herr von Wolff vom Stadtplanungsamt erläutert, dass die Blockrandbebauung nach § 34 BauGB errichtet wurde. Ein Bebauungsplanverfahren war insofern nicht erforderlich.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) erklärt, auf Punkt 2 der Beschlussvorlage verzichten zu wollen, weil statt einer Bebauung einer Grünfläche der Vorzug gegeben werden soll. Sie beantragt Einzelabstimmung.

Herr von Wolff erklärt, dass noch völlig offen sei, ob und welche Bebauung im Innenhof erfolgen wird. Eine öffentliche Grünfläche wird es wahrscheinlich nicht geben, da die Finanzierung des Grunderwerbs, der Herrichtung und der Unterhaltung durch das Grünflächenamt keinesfalls gesichert sei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) den Antrag des Vorhabenträgers auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet südlich des Helmholtzplatzes (Flurstück 621, Flur 74, Gemarkung Müngersdorf), Hospeltstraße 61 - 69 und Vogelsanger Straße 288 - 280 in Köln-Ehrenfeld – mit dem Ziel, Wohnen festzusetzen abzulehnen;
2. nach § 2 Absatz 1 BauGB einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Hospeltstraße, Helmholtzstraße und Vogelsanger Straße in Köln-Ehrenfeld – Arbeitstitel: Südlich Helmholtzplatz in Köln-Ehrenfeld– aufzustellen mit dem Ziel, den durch Wohnen und Gewerbe geprägten Bereich zu sichern und zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Ziffer 1 der Beschlussvorlage mehrheitlich mit 17 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, FDP, Die Linke.) gegen 1 (pro Köln) zu.

Ziffer 2 der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

6.3 182. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit 3175/2010

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) in der Anlage 2 dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten sowie
2. die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB durch öffentlichen Aushang des Planentwurfes (Modell 1) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat die Beschlussvorlage einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt. Die Beschlussfassung soll in der Sitzung am 08.11.2010 erfolgen. Zuvor soll ein Votum des Rahmenplanungsbeirates Braunfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld erfolgen.

**6.4 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/02 sowie seiner 1. Änderung
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hüenefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 2. Änderung
3297/2010**

Abstimmungsergebnis:

Aufgrund der Dringlichkeitsentscheidung unter TOP 6.6 ist die Beratung und Beschlussfassung zu dieser Vorlage nicht mehr notwendig.

**6.5 212. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3386/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 212. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung mehrheitlich mit 17 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, FDP, Die Linke.) gegen 1 Stimme (pro Köln) zu.

**6.6 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/02 sowie seiner 1. Änderung
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hüenefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 2. Änderung
3927/2010**

Beschluss

Wir empfehlen gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/02 sowie seiner 1. Änderung gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet nördlich der Hugo-Eckener-Straße, östlich der Von-Hüenefeld-Straße, südwestlich Mathias-Brüggen-Straße bis zur nördlichen Grenze des Grundstücks Mathias-Brüggen-Straße 88 - 106, östliche Grenzen der Grundstücke Mathias-Brüggen-Straße 88 - 106 bis zur östlichen Grenze des Grundstücks Hugo-Eckener-Straße 14 (Eichamt) und östlich der Mathias-

Brüggen-Straße bis zur Militärringstraße, südlich der Militärringstraße bis zur östlichen Grenze des Grundstücks Richard-Byrd-Straße 43, südwestlich der Richard-Byrd-Straße, nordwestlich der Von-Hünefeld-Straße bis zur Mathias-Brüggen-Straße in Köln-Ossendorf — Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hünefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 2. Änderung— einzuleiten mit dem Ziel, Vergnügungsstätten, Bordelle und bordellartige Betriebe auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung mehrheitlich mit 17 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, FDP, Die Linke.) gegen 1 Stimme (pro Köln) zu.

**6.7 Maßnahmen zum Aufgabenabbau, zur Standardreduzierung und zur Ertragssteigerung
Hier: Aufgabe 02.3; Einsparvorschlag Nr. 1; Verzicht auf die Erweiterung des Bürgerservice
3729/2010**

Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, ob sich die nicht besetzten Stellen auf die gesamte Stadt beziehen und ob die geplante Erweiterung der Öffnungszeiten davon betroffen ist.

Bürgeramtsleiter Bartelt teilt mit, dass sich die nicht besetzten Stellen auf die Gesamtstadt beziehen und es bei den bisherigen Öffnungszeiten bleibt.

Bezirksvertreter Uckermann fragt nach, ob es eine Dienstleistungsstelle der KVB im Bezirksrathaus geben wird. Herr Bartelt teilt mit, dass dies nicht beabsichtigt sei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt abweichend vom Vorschlag der Verwaltung (sogenannte „Task.Force-Liste“)

1. die geplante Erweiterung der Öffnungszeiten der Meldehallen und des Kundenzentrums Innenstadt nicht vorzunehmen, sondern auf dem derzeitigen Stand zu belassen. Zur Realisierung der Haushaltseinsparung werden 4,5 derzeit vakante Stellen abgesetzt;
2. die vorläufige Nichtbesetzung der 5 Stellen des Welcome-Centers (A 12, BBO, A 10 BBO, 3 A8 BBO).

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung mehrheitlich mit 17 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, FDP, Die Linke.) gegen 1 Stimme (pro Köln) zu.

7 Entscheidungen

**7.1 Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel gemäß § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2011
3598/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld (4) beschließt gem. § 37 Absatz 3 GO NRW über die vom Rat in der Sitzung am 13.07.2010 pauschal bereitgestellten Mittel in Höhe von 52.700 € für das Haushaltsjahr 2011 unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Bestimmungen wie folgt:

Teilergebnispläne

Teilplan-Nr. und Bezeichnung

0416 Kulturförderung	9.100,00 €
0504 Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen	18.800,00 €
0604 Kinder- und Jugendarbeit	15.700,00 €
0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten	8.100,00 €

Teilfinanzpläne

Teilplan-Nr. und Bezeichnung

0604 Kinder- und Jugendarbeit	1.000,00 €
Gesamtsumme	52.700,00 €

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**7.2 Ausbau des Husarenbrunnenplatzes
3209/2010**

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**7.3 Benennung von Planstraßen im Gewerbe- und Medienpark Ossendorf
4034/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, in teilweiser Abänderung ihrer Beschlüsse vom 08.05.2006 (Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 54/406, Anlage 2) und vom 03.11.2008 (Nr. 4280/2008, Anlage 3), die einheitliche Schreibweise für die

Butzweilerhofallee

sowie die Benennung der von der Butzweilerhofallee nach Süden abgehenden und nach Südosten verschwenkenden

Rudi-Conin-Straße,

die nach rund 250 m in einem Wendehammer endet und von dort als Gehweg wieder in Richtung Butzweilerhofallee verläuft.

Die Benennung der Anna-Lindh-Straße bleibt unberührt.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

7.4 Vergabe der bezirklichen Finanzmittel 4187/2010

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt folgenden Antragsteller bei der Vergabe der bezirklichen Finanzmittel zu berücksichtigen:

KG Rheinflotte	Eröffnung des Straßenkarnevals 2011	1300 €
----------------	-------------------------------------	--------

Der am 05.07.2010 erfolgte Beschluss zur Vergabe von 500 € an die Bürgerstiftung Ehrenfeld, für die Einweihung des Wandgemäldes am Edelweißpiraten Mahnmal, wird zurückgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

8 Anfragen

8.1 Stellungnahmen zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: KiTa-Angebot AN/0739/2010

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bemängelt die lange Dauer bis zur Beantwortung der Anfragen durch die Verwaltung. Die Nichtbeantwortung bedarf einer schriftlichen Begründung. Er rät, den entsprechenden Dezernenten in die Bezirksvertretung einzuladen.

Bezirksbürgermeister Wirges wird die Dezernentin Frau Dr. Klein zur nächsten Sitzung einladen.

8.1.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Sicherheitsgefährdung für den Fuß- und Radverkehr AN/1488/2010

Auch hier bemängelt Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) die Nichtbeantwortung der Anfragen über einen langen Zeitraum.

Bezirksbürgermeister Wirges wird Herrn Stadtdirektor Kahlen zur nächsten Sitzung einladen.

8.1.3 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Grünpflege im Richthofenpark/Takufeld AN/1489/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.4 umgedruckt.

8.1.4 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Venloer Straße AN/1549/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.3 umgedruckt.

**8.1.5 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Amt für Kinderinteressen
AN/1550/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird in der Sitzung verlesen.

**8.1.6 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Sicherung des Bahnübergangs an der Kreuzung Venloer Straße/Kolkrabenweg-Westendstraße
AN/1569/2010**

Herr Claussen vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik erklärt, dass kein Handlungsbedarf bestehe. Er teilt mit, dass diese Antwort noch in schriftlicher Form mitgeteilt wird. Auf die Frage von Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion), warum dieser eine Satz nicht schriftlich mitgeteilt wurde, erklärt Herr Claussen, dass dies Aufgabe des Sitzungsdienstes beim Amt für Straßen und Verkehrstechnik sei.

Bezirksbürgermeister Wirges wird Herrn Claussen sowie die Leiterin/den Leiter des Sitzungsdienstes des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik zur nächsten Fraktionsvorsitzendenbesprechung einladen, um diese Frage zu klären.

8.2 Neue Anfragen

**8.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Fertigstellung der Straße und Gehweg /Seeadlerweg /Vogelsang
AN/1738/2010**

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zitiert § 4, Abs. 6 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen.

Bezirksbürgermeister Wirges wird dies in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung diskutieren.

**8.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Spielplatz Silbermöwenweg
AN/1739/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

9 Anträge

**9.1 Antrag von Frau Yesil-Bal (Die Linke.), betr.: Umbenennung Richthofenpark
AN/1605/2010**

Beschluss:

Wir beantragen den bisher so genannten „Richthofenpark“ in „Rochuspark“ umzubenennen

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird von der Antragstellerin zurückgezogen.

9.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Anpassung des Fahrplans der Linie 13 an den Bedarf AN/1720/2010

Bezirksvertreter Baumann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) regt an, die Problematik auch beim nächsten KVB-Jahresgespräch zu thematisieren.

Beschluss:

Die KVB möge den Fahrplan der Linie 13 zur nächsten Umstellung folgendermaßen anpassen:

1. In den Stoßzeiten, ca. 7:30–9:00 Uhr und 16:30 – 18:00 Uhr, soll die Linie 13 eine Taktung bekommen, die enger ist als 10 Minuten, wie dies z.B. schon bei den Linien 1 und 18 der Fall ist.
2. Die 10-Minuten-Taktung soll über 18:30 Uhr hinaus, mindestens analog zu den Linien 3, 4 und 5, beibehalten werden. Die folgende 15-Minuten-Taktung soll entsprechend über 22:30 Uhr hinaus gelten.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

9.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Aufstellen von Landschaftsschutzgebietsschildern an den Eingängen zum Takufeld AN/1721/2010

Bezirksvertreterin Haub (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag ihrer Fraktion.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) fragt nach, ob die Aufstellung der Schilder Auswirkungen auf Grillerlaubnisse oder Ball spielende Kinder habe.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) stellt klar, dass das Gebiet bereits Landschaftsschutzgebiet ist, das lediglich noch nicht ausgewiesen sei.

Beschluss:

Die Eingänge zum Park „Takufeld“ (je zwei an der Subbelrather Straße, der Äußeren Kanalstraße und der Takustraße und einer am Heinzelmännchenweg) sollen mit Landschaftsschutzgebietsschildern versehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig bei 1 Enthaltung (FDP) zu.

9.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Ausweisung der Körnerstraße als Fahrradstraße AN/1722/2010

Bezirksvertreter Baumann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begründet die ablehnende Haltung ihrer Fraktion gegenüber dem Antrag.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) wird den Antrag auch ablehnen. Sie ist der Meinung, dass die Öffnung der Körnerstraße für gegenläufigen Radverkehr ausreiche.

Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) erkundigt sich nach den Vor- und Nachteilen von Fahrradstraßen.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) schlägt vor, den Antrag zu beschließen und die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen.

Herr Claussen vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik erklärt, dass eine Fahrradstraße grundsätzlich ein Radweg ist, auf dem grundsätzlich kein anderer fahren darf. Dies kann nur durch entsprechende Zusatz-Beschilderung geändert werden. Geparkt werden darf nur dann, wenn die Parkplätze ausgewiesen sind (Markierung oder Beschilderung). Zusatz-Beschilderungen sind auch an den Knotenpunkten erforderlich.

RM Zimmermann teilt mit, dass die Anwohner der Körnerstraße die Einrichtung als Fahrradstraße begrüßen.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, den Antrag zu einem Prüfantrag zu machen mit dem Zusatz, dass eine Stellungnahme der Verwaltung bis zur Sitzung am 06.12.2010 vorliegt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Körnerstraße als Fahrradstraße ausgewiesen werden kann. Die Ergebnisse sollen in der Dezembersitzung vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem geänderten Antrag einstimmig bei 5 Enthaltungen (CDU-Fraktion, FDP) zu.

**9.5 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: KiTa Marienstraße 108
AN/1731/2010**

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, wieso die Heizung jahrelang nicht repariert wurde.

Bürgeramtsleiter Bartelt sagt die Klärung zu.

Beschluss:

Die Heizung in der städtischen Kindertagesstätte Marienstraße 108 (U3-Gruppe) ist sofort zu reparieren.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.6 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Unterführungskunst
AN/1734/2010**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) begründet den Antrag ihrer Fraktion.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begründet den Änderungsantrag ihrer Fraktion.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit der Deutschen Bahn AG in Verbindung zu setzen und dort zu erklären, dass die Bezirksvertretung an der Neugestaltung der beiden Felder rechts und links der Bahnunterführung über die Venloer Straße beteiligt werden möchte. Diese Felder werden heute vom Ehrenfelder- und Kölner Stadtwappen geziert.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag mehrheitlich mit 14 Stimmen (SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, pro Köln, Die Linke.) gegen 4 Stimmen (CDU-Fraktion) zu.

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 9.6, betr.: Unterführungskunst
AN/1818/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, sich mit der Deutschen Bahn AG in Verbindung zu setzen und diese um Reinigung der beiden Felder rechts und links der Bahnunterführung, im Rahmen des Anti-Graffiti Programms zu bitten. Auch bitten wir anzuregen, dass bei eventueller Beschädigung, die beiden vorhandenen Wappen (Ehrenfelder- und Kölner Stadtwappen) in gleicher Art und Größe neu aufgetragen und versiegelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt den Änderungsantrag mehrheitlich mit 14 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, FDP, pro Köln, Die Linke.) gegen 4 Stimmen (CDU-Fraktion) ab.

**9.7 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.:
Durchführung eines städtebaulichen Planungswettbewerbs für das "Heliosgelände"
AN/1735/2010**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründen den gemeinsamen Antrag ihrer Fraktionen.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begründet den Änderungsantrag ihrer Fraktion.

Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) begründet seinen Ergänzungsantrag.

Herr von Wolff vom Stadtplanungsamt erläutert die unterschiedlichen Wettbewerbsformen.

Beschluss:

Es soll ein städtebaulicher Planungswettbewerb für das „Heliosgelände“ in Köln Ehrenfeld ausgelobt werden. Erst danach und auf dieser Grundlage soll ein Architektenwettbewerb zur Erzielung einer angemessenen architektonischen Gestaltung ausgelobt und das Bebauungsverfahren eingeleitet werden.

Die Vorgaben für den städtebaulichen Wettbewerb sollen mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet werden. Hiervon unbeschadet bleibt das Bürgerbeteiligungsverfahren im Rahmen des anschließenden Bebauungsplanverfahrens entsprechend dem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 14. Juni 2010.

Die Bezirksvertretung ist kontinuierlich über den Stand der Planung in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Vorher wird ein Änderungsantrag von Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) mehrheitlich mit 17 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, FDP, Die Linke.) gegen 1 Stimme (pro Köln) abgelehnt. Der Änderungsantrag lautete wie folgt:

„Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die öffentliche Nutzung des Helios-Turms, insbesondere für die Begehbarkeit, in ihre Planungsüberlegungen mit aufzunehmen. Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, wie angekündigt, das Stadtteilentwicklungskonzept bis Ende November 2010 fertig zu stellen und es der Bezirksvertretung unmittelbar danach vorzulegen. Auf der Grundlage dieses Konzepts sollen die Vorgaben für einen städtebaulichen Planungswettbewerb im Rahmen eines öffentlichen Workshops erarbeitet werden, der von einem externen Moderator geleitet wird. Das Gremium soll mit Bezirksvertreter/innen der Bezirksvertretung, Fachberater/innen aus der Verwaltung und Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses besetzt werden.

In dem städtebaulichen Planungswettbewerb soll nicht nur das „Heliosgelände“ beplant werden, sondern zusätzlich auch der Bereich Vogelsanger Straße vom Ehrenfeldgürtel bis Oskar-Jäger-Straße, die Lichtstraße und der Grüne Weg.“

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 9.7, betr.: städtebauliches
Planungskonzept
AN/1817/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, wie angekündigt, das Stadtteilentwicklungskonzept bis Ende November 2010 fertig zu stellen und es der Bezirksvertretung unmittelbar danach vorzulegen. Auf der Grundlage dieses Konzepts sollen die Vorgaben für einen städtebaulichen Planungswettbewerb im Rahmen eines Workshops erarbeitet werden. Das Gremium soll mit Bezirksvertreter/innen der Bezirksvertretung, Fachberater/innen aus der Verwaltung und Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses besetzt werden.

In dem städtebaulichen Planungswettbewerb soll nicht nur das „Heliosgelände“ beplant werden, sondern zusätzlich auch der Bereich Vogelsanger Straße vom Ehrenfeldgürtel bis Oskar-Jäger-Straße, die Lichtstraße und der Grüne Weg.

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**9.8 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Behindertenaufzug für die Gemeinschafts-
grundschule Vogelsanger Straße 453 in Vogelsang
AN/1740/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, kurzfristig zu prüfen, ob es möglich ist, einen Aufzug zu installieren, damit es den gehbehinderten und im Rollstuhl sitzenden Schüler/innen der Kooperationsklasse an der GGS Vogelsanger Straße möglich ist, barrierefrei das Untergeschoß, sowie das Obergeschoß zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu. Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**9.9 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, betr.: Doppelhaushalt 2010/2011
AN/1815/2010**

Beschluss:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
wir bitten Sie,

1. die Höhe der bezirksbezogenen Mittel im Doppelhaushalt 2010/2011 angemessen zu erhöhen,
2. die Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld im Haushaltsentwurf 2010/2011 zu berücksichtigen,
3. den am 20.07.2004 vom Rat beschlossenen Antrag zur Stärkung der Stadtbezirke und Bezirksvertretungen unter Berücksichtigung des *Neuen Kommunalen Finanzmanagements* (NKF) im Hinblick auf den Ausbau der Haushaltskompetenzen der Bezirksvertretungen umzusetzen,
4. die Auskunftsrechte der Mitglieder der Bezirksvertretung und die Unterrichtsverpflichtung der Verwaltung effektiv zu verwirklichen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**9.10 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, betr.: Rochusplatz
AN/1816/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die Einsprüche der BürgerInnen aus Bickendorf/Ossendorf zur Bebauung des Rochusplatzes zu berücksichtigen und vor allem die Planungsentwürfe der Bürgerinitiative „Künstler für Bickendorf“ zur geänderten Verkehrsführung der Venloer Straße, sowie den Gestaltungsvorschlag zur Fläche rund um die „Rochuskapelle“ in die Planungen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt die Dringlichkeit des Antrags vor Eintritt in die Tagesordnung mehrheitlich mit 12 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke.) gegen 6 Stimmen (CDU-Fraktion, FDP, pro Köln) ab.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der Sitzung am 08.11.2010 gesetzt.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Stellungnahme zur mündlichen Anfrage des RM Uckermann in der 7. Sitzung des StEA vom 10.06.2010 (und Nachfrage in der 8. Sitzung des StEA vom 08.07.2010) TOP 18.1: S-Bahn-Haltepunkt Bocklemünd 3335/2010

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.2 Radtouren in Köln 3566/2010

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.3 Neugestaltung der Venloer Straße hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 06.09.2010, TOP 8.2.6 3776/2010

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.4 Grünpflege im Richthofenpark/Takufeld Anfrage von Frau Pöttgen (FDP) vom 22.08.2010 3818/2010

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.5 Nußbaumerstraße im Abschnitt zwischen Parkgürtel und Ottostraße hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 12.12.2005, TOP 7.1 3678/2010

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.6 Venloer Straße Einbahnstraße Anfrage des RM Zimmermann aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 07.09.2010, TOP 1.6 3976/2010

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Google Street View
4031/2010**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Antrag der CDU- Fraktion, betr.: Festplatz in Köln- Ehrenfeld
4028/2010**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

11 Mündliche Anfragen

Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, wann mit der Aufstellung einer Rundbank auf dem Christine-Teusch-Platz gerechnet werden kann.

Die Verwaltung sagt zu nachzufragen.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach der Beantwortung von mündlichen Nachfragen in den Sitzungen vom 03.05.2010 und 14.06.2010.

Bürgeramtsleiter Bartelt teilt mit, dass die ausstehenden Stellungnahmen nochmals ange-mahnt werden. Die mündliche Anfrage von Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) zu den fehlenden Markierungen am Simarplatz aus der Sitzung vom 14.06.2010 ist bereits beant-wortet und allen Fraktionen schriftlich zugegangen.

Die Anfrage von Bezirksvertreter Baumann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zu Rotlichtver-stößen wurde an die Polizei weitergeleitet. Auf eine Beantwortung seitens der Polizei hat die Verwaltung keinen Einfluss.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) fragt nach, wie häufig der Knopf an der Bedarfsampel Sub-belrather-Straße/Äußere Kanalstraße ausfällt und wie lange die Reparatur dauert. Weiter fragt sie, bei welcher Hotline man anrufen kann, um sich zu beschweren und was passiert, wenn man bei Rot über die Ampel fährt, weil der Knopf defekt ist.

Herr Claussen vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik sagt die schriftliche Beantwortung der Frage zu.

Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) fragt nach, ob der von den Bürgern in Bickendorf ge-wünschte Schwenk auf der Venloer Straße in Höhe der Rochuskapelle rechtlich möglich ist.

Wirges
Bezirksbürgermeister

Jung
Schriftführerin